

Material

AA500 Baudispersion ist eine Kunststoffdispersion zur Vergütung von Mörtel und Beton.

Eigenschaften

AA500 Baudispersion ist eine Kunststoffdispersion, also ein Flüssigkunststoff, bei dem die festen Kunststoffteilchen in Wasser dispergiert sind. Der Kunststoff, ein Mischpolymerisat auf Basis Styrol-Butadien, ist ein Weichmacher und acetatfrei. Dadurch ist eine hervorragende Verträglichkeit auch mit hochalkalischen Baustoffen gegeben. Die Dispersion ist hochprozentig, nichtionogen und dadurch bei der Verarbeitung sehr stabil. Durch die optimale Modifizierung ist es gelungen, die Verarbeitbarkeit und den Einsatz für eine Vielzahl von verschiedensten Anwendungsgebieten sicherzustellen, sowie den Erfordernissen auf den Baustellen anzupassen. AA500 Baudispersion ist auch gegen hochalkalische Medien, wie sie bei den hydraulisch abbindenden Baustoffen (Kalk, Zement, Gips) vorliegen, verseifungsbeständig. AA500 Baudispersion ist frostbeständig. Nach kurzem Umrühren ist sie wieder gebrauchsfähig. Durch den Zusatz von AA500 Baudispersion besteht keine Korrosionsgefahr für Bau- und Armierungsstähle.

Ausführung

AA500 wird in 1l Dosen oder 5l bzw. 10l Kanistern verschickt.

Lieferform

Bestell-Nr.	Inhalt in kg	Inhalt Lieferkarton
395584*	5,0	1 Kanister
395585*	10,0	1 Kanister

* Solange Vor

Technische Daten

Eigenschaften	Klassifizierung
Spez. Gewicht	ca. 1,1g/cm ³
Konsistenz	flüssig
Mischungsverhältnis mit Wasser	1:1 bis 1:6 je nach Anwendungsgebiet



AA500

Baudispersion

Kunststoffdispersion zur Vergütung von Mörtel und Beton und zur Herstellung von Haftbrücken zwischen Alt- und Frischbeton, bei Verbundestrichen oder Putzen. AA500 findet ebenso Anwendung als Zusatz zu Putzen, Dünnbettklebern, Reparatur- und Flickmörtel, zur Herstellung verschleissfester Estriche und zur Vergütung von Kalkfarben.

Produktvorteile

- Verbessert die Haftung und Verarbeitbarkeit
- Hervorragende Verträglichkeit

Verarbeitung

- Vorarbeiten: Haftflächen von losen und lockeren Teilen befreien, schadhafte Teile abstemmen. Rückstände von Trennmitteln müssen sorgfältig entfernt werden. Besonders vorteilhaft für die Untergrundvorbehandlung ist eine Hochdruckreinigung.
- Herstellung der Mörtelmischung: AA500 Baudispersion mit Wasser gut vermischen. Diese Anmachflüssigkeit der Trockenmischung aus Bindemittel und Zuschlagstoffen begeben, bis ein verarbeitungsgerechter Mörtel entsteht.

Reinigung

Gefäße und Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Angetrocknete AA500 Baudispersion kann nur noch mechanisch entfernt werden. Angebrochene Gebinde, die noch AA500 Baudispersion enthalten, nach Gebrauch wieder gut verschliessen.

Primertabelle

Verbrauch und Verarbeitungsanleitung für die Baustelle in Kurzform

Anwendung	Grundierung: AA500 / Wasser	Anmachflüssigkeit: AA500 / Wasser	Mischungsverhältnis: Zement / Sand	AA500 Verbrauch (kg / m ²)
Haftbrücke für:				
Alt-/Neubeton	1:3	1:1	1:2	0,25
Estriche	1:3	1:1	1:2	0,25
Putze	1:5	1:5	je Putzmaterial	0,15
auf Asphalt	1:1	1:2	1:2	0,25
Reparaturmörtel:				
bis 10 mm	-	1:1	1:3	
über 10 mm	-	1:3	1:4	
Betonwaren	-	1:1 / 1:3	1:3 - 1:4	0,3-1 kg / 10l TM
Sichtoberflächen	1:3	1:1 / 1:3	1:3 - 1:4	0,3-1 kg / 10l TM
Armierungsschäden	1:1	1:3	1:4	
Putze	1:5	1:3	1:3 - 1:4	0,3/10l Putz
Ecken / Kanten	1:3	1:1 / 1:3	1:3 - 1:4	0,3-1 kg / 10l TM
Fliesen	1:3	1:3	1:3 - 1:4	0,3-1 kg / 10l TM
Estriche	1:3	1:1 / 1:3	1:3 - 1:4	0,3-1 kg / 10l TM
Dünnbettkleber für:				
Fliesen	1:5	1:2	1:2	0,2 - 0,3
Isolierplatten	-	1:2	1:2	0,1
Natursteinplatten	-	1:2 / 1:3	-	0,6 - 1kg / 10l TM
Zementplatten	-	1:2	1:4	0,2
auf Asphalt	1:1	1:2	1:4	0,5
Estriche:				
Haftbrücken	1:3	1:1 / 1:2	1:2	0,25
Oberflächenschutz	1:5	-	-	0,1
Staubende Estriche	1:6 / 1:8	-	-	0,2 - 0,4
Spachtelschichten	1:3	1:2	1:2	0,5
Dünnestrich	1:3	1:2	1:3	0,4 - 0,75
Estrichzusatz	1:3	1:3 / 1:4 / 1:6	1:3 / 1:4 / 1:5	je Schichtstärke
Putze:				
Haftbrücken	1:5	1:5	je Putzmaterial	0,3
Zementputze	1:3	1:5	1:4	0,25 / 10l TM
Kalk- und Zementputze	1:5	1:10	-	0,25 / 10l TM
Ausbessern	1:6	1:3	1:2 - 1:3	0,3 / 10l TM
Dichtputze	1:3	1:2	1:2 / 1:3	0,3 / 10l TM
Verschiedenes:				
Verfugungsmörtel	-	1:3	1:3	0,5 / 10l TM
Kalkanstrich	-	-	-	1 - 2kg / 10l Kalkmilch
Schlämmanstrich	1:3	1:3	mit Weißzement mischen	60 - 80 g/m ²
Gasbeton absättigen	vornässen	1:6	-	60 - 80 g/m ²
Schwindrisse	vornässen	1:1	Zement zusetzen	100g / m ²
Vorsatzmörtel	-	1:3 / 1:6	-	0,5 / 10l TM

TM = Trockenmörtel AA500 Baudispersion und Wasser sind vor der Mörtelzubereitung miteinander zu mischen! Vorgenannte Misch- und Verbrauchswerte sind Erfahrungswerte und ohne Verbindlichkeit.

Hinweis

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Lagerfähigkeit: Mindestlagerfähigkeit 18 Monate im ungeöneten Originalgebinde.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de

Service

Fragen an unsere Anwendungstechnik nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail entgegen.

Zusatzinformation

Änderungen und Korrekturen vorbehalten. Alle Angaben sind als allgemeine Hinweise zu verstehen.

Die Auswahl des übrigen Baumaterials sowie weitere situative Bedingungen beeinflussen die Verarbeitung bzw. Anwendung unserer Produkte. Genügend eigene Eignungstests sind unter Berücksichtigung der Sicherheitshinweise durchzuführen. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.ch.



tremco illbruck Swiss AG
Sihlbruggstrasse 144
6340 Baar
Schweiz
T: +41 41 760 12 12
F: +41 41 760 13 20

info.ch@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.ch